Mitteilungen

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Schweizer Schule

Band (Jahr): 59 (1972)

Heft 24: Staatsbürgerlicher Unterricht auf der Volksschulstufe. 2. Teil

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Ein gesamtschweizerisches pädagogisches Dokumentations- und Informations-System?

Auf Einladung der «Schweizerischen Kordinationsstelle für Bildungsforschung» (Aarau) trafen sich am 20. September 1972 jene Fachleute, die in der Schweiz in der Dokumentation auf dem Gebiet des Bildungswesens tätig oder daran interessiert sind, zu einem ersten informellen Gespräch. Vertreten waren private, kantonale und regionale Dokumentations- und Forschungsstellen aus den Bereichen der Volks- und Mittelschule, der Berufs- und Hochschulbildung. Bereits diese erste Aussprache machte deutlich, daß eine gesamtschweizerische Kooperration opportun und für alle wünschbar wäre. Eine nun in die Wege geleitete Bestandesaufnahme soll zeigen, wo in der bisher geleisteten Arbeit unnötige Überschneidungen und vermeidbare Lücken bestehen. Neben dieser inhaltlichen Koordination denkt man aber auch bereits an eine technische Zusammenarbeit, d. h. an die Vereinheitlichung der Dokumentationsmethoden und an die gemeinsame Benützung von Arbeitsinstrumenten. Dabei muß als Fernziel von Anfang an die mögliche Inanspruchnahme der Elektronischen Datenverarbeitung im Auge behalten werden. M. Marthaler, der seinerzeit entscheidend am Aufbau eines solchen computer-unterstützten Informations- und Dokumentations-Systems (ISIS: Integrated Scientific Information Service) am Internationalen Arbeitsamt in Genf beteiligt war und jetzt als Informatiker bei der UNO in Genf ähnlichen Aufgaben obliegt, machte dazu seine kompetenten Ausführungen. Ferner berichtete J. Combes, vorher in der pädagogischen Dokumentation am Europarat in Straßburg tätig, über seine Dokumentationsaufgaben am neu gegründeten «Institut Romand de Recherches et de Documentation Pédagogiques» (IRDP) in Neuenburg, dem alle französischsprachigen Kantone mit ihren eigenen Pädagogischen Dokumentationsstellen angeschlossen sind. - Es ist klar, daß ein künftiges Schweizerisches Pädagogisches Dokumentationsund Informations-System mit Vorteil nur in Abstimmung zu bereits bestehenden Systemen (zum Beispiel der UNESCO/BIE, des BIT) aufgebaut werden kann. Am naheliegendsten wäre der Anschluß an das EUDISED (European Documentation and Information System for Education) des Europarates. Dr. Alois Bürli

Mitteilungen

Der Schweizer Schulfunk offeriert . . .

Seit Jahren erscheint die letzte Nummer des laufenden Jahrganges der Zeitschrift «Schweizer Schulfunk» als Leseheft. Darin werden unter einem bestimmten Titel Texte oder Überarbeitungen thematisch verwandter Schulfunksendungen veröffentlicht. Der Themenfächer ist somit weit gespannt: Bändchen mit Artikeln über Kunst, Naturkunde, Gesundheitslehre, Geografie, Geschichte, Technik sind bisher in freier Reihenfolge erschienen.

Diese Lesehefte entsprechen offensichtlich einem Bedürfnis der Lehrerschaft nach Klassenlektüre und Dokumentationsmaterial, denn die Nachfrage (auch nach längst vergriffenen Titeln) ist jeweils rege. Erfreulich ist, daß der Schulfunk trotz reicher Bebilderung – zu einem wirklich bescheidenen Preis abgegeben werden kann und so das Budget einer Schule nie stark belastet wird.

Weniger bekannt, aber trotzdem gefragt, sind die Arbeitsblätter, die bisweilen zu einzelnen Sendungen erschienen und teilweise noch erhältlich sind.

tionen zu den Bildbetrachtungssendungen noch vermehrt den Weg in die Schulstuben fänden. Der überaus bescheidene Preis steht in keinem Verhältnis zum Aufwand und zur hohen Qualität der Vierfarbendrucke, die aus der weltbekannten Offizin Conzett & Huber, Zürich, stammen.

(Nähere Angaben s. Inserat)

Bücher

Religiöses Schrifttum

Ladislaus Boros: Weihnachtsmeditationen. Walter-Verlag, Olten und Freiburg i. Br. 1972, 134 Seiten.

Im Buch «Weihnachtsmeditationen» erhellt Boros das unergründliche Geheimnis der Menschwerdung Christi. Seine Betrachtungen zeigen dem Leser, daß mit und durch Christus das Ja zu unserem Leben verwirklicht worden ist. In Christus finden wir den Sinn menschlicher Existenz und Aufgabe in der Welt. Er ist der Vollender des menschlichen Wesens. Er gibt uns die Mittel, Menschen zu werden. Diese entscheidende Situation spricht Boros an. Er weist nach, wie jeder einzelne betroffen und aufgerufen ist durch diese göttliche Tat, deren Sinn wir immer neu erfassen und nachvollziehen müssen. Seine Aussagen